

HEILWASSER TRINKQUELLE BAD NENNDORF

Darreichungsform: Heilwasser zum Trinken

Indikationen:

Stütz- und Bewegungsapparat

- Chronische entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Chronische Polyarthritis (außerhalb akuter Schübe)
- Weichteilrheumatismus
- Morbus Bechterew
- Degenerative Erkrankungen der Gelenk und der Wirbelsäule
- Arthrose
- Spondylose
- Hyperuricämie mit Gichtmanifestation
- Osteoporose
- Nachbehandlung nach Operationen und Unfallfolgen
- Nachbehandlung von Sportunfällen
- Kreuzschmerzen verschiedener Herkunft (Hals-Brust-Lendenwirbel-Syndrom)

Erkrankungen des Magen-Darm-Kanals

- Funktionelle Störungen der Sekretion und Motorik des Magens
- Hyper- und Subacidität
- Additiv zur medikamentösen und diätetischen Therapie bei chronischer Gastritis
- Additiv zur medikamentösen und diätetischen Behandlung bei chronische Duodenitis
- Funktionelle Darmstörungen ohne organische Ursachen (verschiedene Formen der Obstipation, Colon irritabile, vegetative Diarrhoen)
- Anregung der Gallenblase- und Pankreassekretion

Zur Unterstützung der Harnausscheidung

- Additiv bei unkomplizierten, unspezifischen chronischen Harnwegsinfekten
- Additiv postoperativ nach Lithotripsie
- Additiv bei Antibiotikamedikation (bei Einnahme von Tetrazyklinen ist auf Grund des Magnesiumgehaltes eine Trinkkur 3-4 Std. versetzt anzuwenden)
- Vegetativ-dystonisch bedingte Schwächezustände
- Zur Entgiftung bei:
 - Bleivergiftungen
 - Quecksilbervergiftungen
 - Arsenvergiftungen
 - Thalliumvergiftungen

Gegenindikationen:

- Insuffiziente Nierenfunktion
- Insuffizientes Herz-Kreislaufsystem
- Akute und organische Mobilitätsstörungen im Verdauungstrakt
- Akute und organische Sekretionsstörungen im Verdauungstrakt
- Bestehende Blutungsstörungen im Verdauungstrakt

Nebenwirkungen:

- Mögliche Überempfindlichkeit der Magen-Darmschleimhaut bei entzündlichen Prozessen

Besondere Vorsichtshinweise für den Gebrauch:

- Keine

Verwendung bei Schwangerschaft und Laktation:

- Keine Einwände bekannt

Überdosierung:

- Die gesamte Flüssigkeitszufuhr darf nur 2500 ml pro Tag betragen, da der eingenommene Schwefelgehalt 100 mg pro Tag nicht überschreiten darf.

Besondere Warnungen:

- Keine.

Auswirkungen auf Kraftfahrer und die Bedienung von Maschinen:

- Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Dosierung bei Magen-Darm-Indikationen:

- Die Tagesgesamtrinkmenge des Heilwassers soll in drei Portionen jeweils vor den Hauptmahlzeiten getrunken werden. Das Heilwasser soll mindestens Zimmertemperatur aufweisen und soll bei empfindlichen Patienten angewärmt verabreicht werden. Die Verordnungsweise berücksichtigt nicht die spontanen tagesrhythmischen Reaktionsweisen der betroffenen Funktionssysteme. Die kurmäßige Anwendung soll 4-6 Wochen betragen und bei erhöhtem Bedarf ist eine dauerhafte Anwendung anzustreben. Bei zusätzlichen Trinkmengen reinen Wassers treten erfahrungsgemäß adaptive Veränderungen des Flüssigkeitshaushaltes oberhalb der Trinkmenge von 1400 ml pro Tag auf, bei mineralstoffhaltigen Heilwässern liegt die Wirkung bei einer niedrigeren Dosierung. **Die gesamte Flüssigkeitszufuhr darf nur 2500 ml pro Tag betragen, da der eingenommene Schwefelgehalt 100 mg pro Tag nicht überschreiten darf.**

Dosierung bei Gicht:

- Falls keine bestimmten ärztlichen Angaben vorliegen, soll an Heilwasser zwischen 0,7 bis 2,5 l pro Tag über den Tag verteilt verabreicht werden.
- Die vegetativ-umstimmende Reizwirkung kann durch Steigerung der morgendlichen nüchtern aufgenommenen Teilmenge erhöht werden.
- Die Kurdauer soll mindestens 4-6 Wochen betragen; unter Umständen ist ein Dauergebrauch zur Prophylaxe und Metaphylaxe bei chronischen Störungen des Harnsäurestoffwechsels indiziert.

Dosierung bei urologischen Indikationen:

- Die Dosierung richtet sich nach der 24-Stunden-Harnmenge
- Die Zufuhr soll über den ganzen Tag verteilt werden, die letzte Portion kurz vor Beginn der Nachtruhe (die letzte Portion richtet sich nach der spezifischen Dichte des Nachtharnes)

Quelle:

Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf

Betriebsgesellschaft mbH

Tel.: 05723 / 702-622

info@staatsbadnenndorf.de

www.staatsbadnenndorf.de